

Reglement

für die Weiterbildung

Bauleitende Installateurin/ Bauleitender Installateur Sanitär

suissetec Zertifikat

16. Februar 2026

Inhalt

1. Einleitung.....	3
1.1. suissetec Zertifikat	3
1.2. Zweck des Reglements.....	3
2. Bedingungen für die Ausstellung des Zertifikats	3
3. Prozess der Ausstellung der Zertifikate	4
4. Zertifikat Bauleitende Installateurin/ Bauleitender Installateur Sanitär.....	4
4.1. Grundlagen des Reglements: Wegleitung Berufsprüfung	4
4.2. Berufsbild	4
4.3. Module und Kompetenznachweise	5
5. Anbieter des suissetec Zertifikat	5
6. Genehmigung.....	6

1. Einleitung¹

1.1. suissetec Zertifikat

Ein suissetec Zertifikat ist ein non-formaler Abschluss einer branchenspezifischen Weiterbildung. Es handelt sich um ein Verbandszertifikat, nicht um einen eidgenössischen Abschluss.

Für Verbandszertifikate gibt es keine gesetzlichen Vorgaben des Bundes. Das vorliegende Reglement wurde vom Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband (suissetec) erarbeitet und verabschiedet. suissetec überprüft die Zulassung zum Zertifikat gemäss Reglement und stellt das Zertifikat aus.

1.2. Zweck des Reglements

Das Reglement für die Weiterbildung *Bauleitende Installateurin/ Bauleitender Installateur Sanitär* mit suissetec Zertifikat beinhaltet die notwendigen Informationen und Vorgaben für die Teilnehmenden und die Anbieter des Zertifikats.

Im Reglement wird folgendes beschrieben:

- Zulassung und Ausstellung des Zertifikats
- Berufsbild der Weiterbildung,
- Module und Kompetenznachweise

2. Bedingungen für die Ausstellung des Zertifikats

Für die Ausstellung des Zertifikats *Bauleitende Installateurin/ Bauleitender Installateur Sanitär* gelten folgende Bedingungen:

- a) Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Sanitärinstallateur/-in und mindestens einem Jahr Berufserfahrung in der Sanitärbranche;
oder
- b) Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis in einem verwandten Beruf mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in der Sanitärbranche;
oder
- c) Eidgenössisches Berufsattest EBA als Sanitärpraktiker/-in oder Quereinsteiger/-innen mit mindestens sechs Jahren Berufserfahrung in der Sanitärbranche, mit weiteren Auflagen, die erfüllt sein müssen:

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument vorwiegend die männliche Form verwendet; sie steht stellvertretend für alle Geschlechter.

- Bestätigung jetziger Arbeitgeber (oder z. B. Amtsstelle): ausreichende Berufserfahrung, sprachliche Fähigkeiten in der Unterrichtssprache auf Niveau B2²)
- Diplom/ Ausbildungsnachweis.

Die Berufserfahrung muss nicht zwingend beim Start der Weiterbildung erfüllt sein. Die Ausstellung des Zertifikats erfolgt erst nach dem Nachweis der geforderten Berufspraxis.

3. Prozess der Ausstellung der Zertifikate

suissetec Zertifikate werden von der suissetec Geschäftsstelle ausgestellt. Die Verantwortung für die Anmeldung im suissetec Portal und das Hochladen der benötigten Dokumente liegt bei den Teilnehmenden.

Die Teilnehmenden werden von den Zertifikats-Anbietern über den Prozess und die Anmeldung informiert.

Der Prozess der Ausstellung ist auf der Webseite von suissetec beschrieben:

<https://suissetec.ch/de/suissetec-zertifikat.html>

4. Zertifikat Bauleitende Installateurin/ Bauleitender Installateur Sanitär

4.1. Grundlagen des Reglements: Wegleitung Berufsprüfung

Das Zertifikat *Bauleitende Installateurin/ Bauleitender Installateur Sanitär* ist ein umfangreiches Zertifikat. Es besteht aus einzelnen Modulen der Berufsprüfung Chefmonteure/-in Sanitär. Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis (Modulprüfung) abgeschlossen. Der Inhalt der Module und die Modulprüfung ist identisch mit den entsprechenden Modulen der Berufsprüfung.

Die Module des Zertifikats sind ausführlich im Anhang der Wegleitung *Chefmonteure/-in Sanitär* beschrieben, auf welcher dieses Reglement aufbaut. Die Wegleitung ist auf der suissetec Webseite aufgeschaltet: <https://suissetec.ch/de/hoehere-berufsbildung.html>

4.2. Berufsbild

Fachpersonen mit dem Zertifikat *Bauleitende Installateurinnen/ bauleitender Installateure Sanitär* verantworten die gesamte Abwicklung von Sanitärprojekten – von der Planung der Vorfabrikation bis hin zur Montage und zum Rückbau. Sie instruieren das Installationsteam und stellen die fachgerechte Instandhaltung, Inbetriebsetzung sowie die Abnahme der Anlagen sicher.

² Sprachniveaustufe gemäss dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen: <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>

Sie übernehmen die fachliche Leitung des Werkstattteams sowie der Installationsteams vor Ort. Ebenso gehört die Begleitung und Ausbildung der Lernenden zu ihren Kompetenzen.

4.3. Module und Kompetenznachweise

Das Zertifikat besteht aus folgenden Modulen und Modulprüfungen:

Übersicht Module und Modulprüfungen

Modul	Richtwert (Stunden)	Art und Dauer der Modulprüfung	Prüfungsmethode
BP-SAN-05 Installation von Sanitäranlagen	200	praktisch, 8 Stunden	praktische Prüfung
BP-SAN-06 Instandhaltung, Inbetriebsetzung und Abnahme von Sanitäranlagen	56	praktisch, 45 Minuten	Teil 1: praktische Prüfung
		mündlich, 15 Minuten	Teil 2: Fachgespräch
BP-GEN-01* Teamführung und Ausbildung von Lernenden	128	schriftlich, 2 Stunden	Mini-Cases

* inklusiv 40 Stunden Berufsbildnerkurs

Die Dauer des Moduls ist als Richtwert in Stunden (nicht Lektionen) angegeben. Je nach Anbieter der Weiterbildung und Durchführungsform kann die Dauer variieren.

5. Anbieter des suissetec Zertifikat

suissetec Zertifikate, die aus Modulen der Berufsprüfung bestehen, können bei allen Anbietern der entsprechenden Lehrgänge besucht werden. Details zu der Durchführung wie Daten, Kosten etc. werden auf der Webseite der verschiedenen Anbieter aufgeführt.

6. Genehmigung

Zürich, 16. Februar 2026

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)

Dennis Reichardt
Zentralpräsident

Christoph Schaer
Direktor